

Jahresbericht der Hausverwaltung Berghaus Schafmatt

Jahr 2016

Wie gewohnt geben wir einen kurzen Bericht über die Ereignisse im vergangenen Jahr.

Anfangs Jahr meldete sich das Amt für Lebensmittelsicherheit Basel-Landschaft zur Kontrolle unseres Hauses. Erika Nagel war am 13. April mit der Lebensmittelkontrolleurin Frau Gisin vor Ort. Frau Gisin kontrollierte die Sauberkeit, Temperaturen der Kühlgeräte, Speisekarte und Ablaufdatum der Lebensmittel. Es gab keine Beanstandungen alles war in Ordnung. Ebenfalls wurde das Wasser kontrolliert, auch hier war alles in Ordnung. Frau Gisin begrüßte es, das wir Überall "kein Trinkwasser" angeschrieben haben. So sind wir auf der sicheren Seite.

Wirtschaftsbetrieb:

Trotz des Schneearmen Winters, konnte ein guter Wirtschaftsertrag erreicht werden. Januar bis März gab es einige Sonntage mit sehr gutem Umsatz. Frühling und Sommer war in etwa gleich wie in den vergangenen Jahren. Im Herbst, wenn im Tal noch der Nebel liegt und wir auf der Schafmatt Sonne haben, steigt wieder der Umsatz. Die ganz grossen Erträge von über 2500.00 Fr. konnten nicht erreicht werden, auch konnten wir den Rekordverdächtigen Umsatz aus dem Jahr 2015 nicht erreichen. Aber mit einem Wirtschaftsertrag von Fr. 44071.00 dürfen wir zufrieden sein.

Übernachtungen / Hausmiete:

Im Jahr 2016 war das Schafmatthaus recht gut ausgebucht, insgesamt konnte das Haus 41-mal vermietet werden. Auch bei den Schulen konnten wir dieses Jahr leicht zulegen. Insgesamt vierzehn Schulen haben ihr Lager von einer bis vier Nächten bei uns verbracht.

Bei der Hausmiete ohne Übernachtung bis 24.00 Uhr hatten wir sieben Gesellschaften. Erfreulich ist hingegen die Vermietung mit Übernachtung. Insgesamt 20 Gesellschaften haben das Haus für Ihren Anlass gemietet. Dank dieser Zunahme konnten wir Einnahmen von 18784.00 Franken doch noch ein recht gutes Ergebnis erzielen.

Reparaturen / Unterhalt:

Auch dieses Jahr gab es einige Reparaturarbeiten zu erledigen. Vor allem unsere Wasserversorgung war sehr Arbeitsintensiv. Im Wasserreservoir vor dem Haus musste die Pumpe ersetzt und das Reservoir gereinigt werden. Ebenfalls wurde eine Anzeige für den Wasserstand eingebaut. Die Steuerung der Wasseranzeige wird 2017 fertiggestellt. Auch die Druckleitung zum oberen Reservoir war verstopft und wurde gereinigt. Im Zwischenreservoir musste die Pumpe vorzeitig ersetzt werden, da die Förderleistung nicht mehr gewährleistet war, eine Reparatur der Pumpe wäre in Anbetracht ihres Alters nicht sinnvoll gewesen. Die Saugleitung wurde auch erneuert, und Elektrische Anpassungen waren ebenfalls notwendig. Auch an der Zwischenstation selber mussten einige Ausbesserungen vorgenommen werden.

In der Küche wurde über dem Tibaherd der Dampfabzug ersetzt.

Die Arbeiten wurden von Werner Wernli und einigen Mitgliedern ausgeführt und organisiert. Besten Dank an Werner und seinen Helfern.

Wasser:

Wie erwähnt hatten wir einige Wasserprobleme. Um den Betrieb aufrecht zu halten, mussten einige Wassertransporte durchgeführt werden.

Kasse:

Die umfangreichen Reparaturen machten sich auch in der Kasse bemerkbar. Seit langem müssen wir einen Verlust ausweisen. Dies war jedoch im Budget 2016 so einberechnet. Unsere Kassiererin Ruth Nüesch wird die Kasse im Detail erläutern.

1. August – Feier:

Bei schönem Wetter konnte dieses Jahr wieder eine 1. August – Feier durchgeführt werden. Werner Wernli hat das Holz auf den Platz geführt, und Fredi Müller hat mit dem Rest unserer gefällten Bäume einen grossen Holzstoss aufgeschichtet. Unsere Hüttenwartin Ruth Bürki hat das Haus für den Wirtschaftsbetrieb geöffnet.

Betttag:

Der Betttag wurde von Ruth Nüesch und Odette Huwyler organisiert. Sie wurden von zahlreichen Mitgliedern unterstützt. Die Betttagspredigt wurde vom Pfarrer Martin Rotzler abgehalten. Er ist Mitglied der Sektion Aarau und ist zudem Hüttenwart im Schafmatthaus. Für die musikalische Umrahmung, war wieder die Musikgesellschaft Gelterkinden besorgt. Allerdings war das Wetter schlecht und regnerisch, sodass nur ein geringer Ertrag erreicht wurde.

Hüttenwarte:

Leider haben dieses Jahr zwei Hüttenwart-Teams ihren Rücktritt als Hüttenwarte bekanntgegeben. Es sind dies Anita und Paul Ernst, Helen und Röbi Meier. Zudem Marianna Hauser. Sie haben während vielen Jahren immer zuverlässig Hüttdienst geleistet. Besten Dank an alle. Neue Hüttenwarte gab es keine, aber für 2017 haben sich einige Interessenten gemeldet, sodass wir wieder genügend Hüttenwarte haben.

Arbeitstag:

Am 23. April wurde der traditionelle Arbeitstag durchgeführt. Erfreulich viele Mitglieder haben geholfen, das Haus von oben bis unten zu reinigen. Auf eine Entschädigung wurde verzichtet, da am 29. Oktober ein allgemeines Helferessen stattgefunden hat. Dieses Jahr findet der Arbeitstag am 29. April statt. Helfer sind immer willkommen, und sollen sich bei der Hausverwaltung melden.

Zum Schluss möchte ich allen Danken, die sich in irgendeiner Form für das Schafmatthaus eingesetzt haben. Ein besonderer Dank an die Hüttenwarte mit ihren Helfern und an die hilfsbereiten Pensionierten